"Denn die Sonne schickt uns keine Rechnung."

Franz Alt

Noch Fragen?

Noch oben ohne?

Sonnen- bzw. Solarenergie gehört zu den erneuerbaren Energien und steht nahezu unbegrenzt zur Verfügung. Wir können sie auf verschiedene Arten nutzen.

Solarthermieanlagen wandeln Sonnenenergie direkt in Wärme um. Diese wird über einen Wärmetauscher zur Warmwasserbereitung und wahlweise auch zur Heizungsunterstützung genutzt.



Photovoltaikanlagen wandeln Sonnenlicht in elektrischen Strom um. Diesen selbst erzeugten Strom können Sie direkt vor Ort verbrauchen. Je höher der Anteil des selbst genutzten Stroms ist, desto mehr



sparen Sie. Der übrige, ins Netz eingespeiste Strom wird nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet.

Mit einem modernen **Batteriespeicher** steht Ihnen der tagsüber produzierte Strom auch abends zur Verfügung und erhöht so den Anteil an Ihrem Eigenverbrauch.

Wenn Sie in Solarenergie für Stromerzeugung, Heizung oder Warmwasser investieren, können Sie Ihre Energiekosten langfristig und dauerhaft senken. Solarenergie macht Sie unabhängig von fossilen Energieträgern wie Erdöl, Gas und Kohle und ist daher ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

So erreichen Sie uns:

Moritz Strey Albrecht Gradmann

Landratsamt Freising Enegiebeauftragte

Tel. 08161 / 600 – 421 Tel. 08161 / 600 – 418 Fax 08161 / 600 – 610

moritz.strey@kreis-fs.de albrecht.gradmann@kreis-fs.de energiewende@kreis-fs.de

Landratsamt Freising

Landshuter Straße 31 85356 Freising

www.kreis-freising.de



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



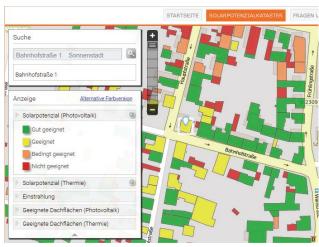
Entdecken Sie das Solarpotenzial Ihres Daches!



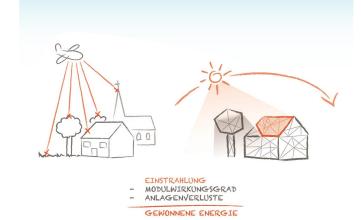
Es ist heute weniger die Frage, ob wir uns Solarenergie leisten können. Die Frage ist vielmehr, wie lange wir es uns noch leisten können, darauf zu verzichten. Photovoltaik lohnt sich! Entdecken Sie das Potenzial in nur 5 Minuten!

Mit dem Solarpotenzialkataster des Landkreises Freising bekommen Sie für Ihr Haus eine genaue Analyse darüber, ob und wie Ihr Dach für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist – und das vollkommen kostenlos.

Die Ampelfarbgebung in dem interaktiven Kartenwerk zeigt auf einen Blick das solare Potenzial: von grün = gut geeignet bis rot = nicht geeignet.







Grundlage für die Solarpotenzialanalyse bilden Laserscanner-Daten aus einer Überfliegung der Region. Aus diesen Informationen wird ein vereinfachtes Modell der Häuser und der umgebenden Objekte (z. B. Bäume) erstellt. Einstrahlung und Verschattung werden bei der Berechnung des Potenzials ebenso berücksichtigt wie Ihre individuellen Nutzungsparameter wie z. B. jährlicher Stromverbrauch oder Einbindung einer Speicherbatterie.

Eine "Handwerkerbörse", die im Online-Tool integriert ist, macht den Schritt zur Umsetzung Ihres Solarprojektes so einfach wie möglich.

Zusätzlich erhalten Sie viele weiterführende Informationen, Hinweise zur Planung und wertvolle Links, z. B. zu aktuellen Fördermöglichkeiten und denkmalgeschützten Häusern (keine PV-Anlage möglich).



Hinter dem Namen Solarpotenzialkataster steckt ein komfortabler, kinderleicht zu bedienender Online-Service:

- ▶ Über www.solare-stadt.de/kreis-freising gelangen Sie zur Startseite des Solarpotenzialkatasters.
- Wählen Sie Zum Solarpotenzialkataster und dann Ihre Kommune. Geben Sie nun oben links Ihre Adresse ein.
- ► Klicken Sie auf Ihr Gebäude. Sie erhalten eine erste Kurzinformation zur solaren Eignung.
- ▶ Wählen Sie Anlage konfigurieren. Über die Reiter Photovoltaik, Modulplatzierung, Speicher und Solarthermie können Sie die Anlage/n nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren.
- ▶ Der Reiter Finanzen liefert eine Wirtschaftlichkeitsberechnung auf Basis Ihrer Vorgaben.
- ► Eine Zusammenfassung erhalten Sie über den Reiter Ergebnisse mit der Option, Ihre Konfiguration als PDF abzurufen.
- ▶ Die Schaltfläche Handwerker finden bietet ausführliche Informationen zu Fachbetrieben in der Region und den direkten Draht zu einem Ansprechpartner.